

Ausschreibung der Stelle einer / eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Analytische Chemie

Am Institut für Analytische Chemie und Radiochemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer / eines

Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Analytische Chemie

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Die / Der Stelleninhaberin / Stelleninhaber vertritt das Fach „Analytische Chemie“ in voller Breite in Forschung und Lehre.

Es wird erwartet, dass durch die Professur neue Forschungsakzente gesetzt und innovative Forschungsansätze etabliert werden, die es der Fakultät auch im Rahmen fakultäts- und/oder universitätsübergreifender Kooperationen erlauben, neue Schwerpunkte zu etablieren. Die Forschungsschwerpunkte sollen die am Institut für Analytische Chemie und Radiochemie etablierten Schwerpunkte synergistisch ergänzen und im Rahmen der Universitäts- und Fakultätsstrategie interdisziplinär eingebettet sein. Das Forschungsgebiet sollte an einen oder mehrere der fakultätsübergreifenden Schwerpunkte der Fakultät und/oder des „Centrums für Molekulare Biowissenschaften Innsbruck (CMBI)“ und/oder dem Schwerpunkt „Material und Nanowissenschaften“ (MatNano) thematisch anknüpfen.

Eine Zusammenarbeit und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen innerhalb der Fakultät für Chemie und Pharmazie sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Vertretung des Fachs „Analytische Chemie“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Chemie und Pharmazie sowie die Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen.

Eine persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene sowie in Gremien der universitären Verwaltung, wird erwartet.

Anstellungserfordernisse

- a. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b. Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für das Fach Analytische Chemie, ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d. Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung und facheinschlägige Auslandserfahrung;
- e. Interdisziplinäres experimentelles und theoretisches Arbeiten im Bereich der Analytischen Chemie
- f. Erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln;
- g. Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung;
- h. Nachweis der erfolgreichen Führung einer Arbeitsgruppe;
- i. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31.08.2022

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.437,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten; die fünf wichtigsten Arbeiten; und ein kurzes didaktisches Konzept zur Lehre. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (z.B. E-Mail) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r